

CA Männergebetskalender Juli 2024

Mo. 01. Danken – „Danket dem HERRN, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.“ (Ps.106,1) Wer dankt, drückt damit aus, er hat etwas geschenkt bekommen. Dankbarkeit macht das Herz froh. Und aus einem fröhlichen Herzen kommt Freundlichkeit und Güte.

Di. 02. Alles für Gott – „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ (Kol.3,17) Egal, welche Arbeit ansteht, oder uns aufgetragen ist, durch diesen Blickwechsel sind wir innerlich frei und können gute Arbeit tun.

Mi. 03. Wohl dem – „Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit.“ (Ps.41,2) „Herr, schenke mir offene Augen, dass ich erkenne, wo andere heute meine Hilfe brauchen, dass sie durch mich etwas von deiner Güte erfahren.“

Do. 04. Teilen – „Im Augenblick habt ihr viel und könnt ihnen helfen. Ein andermal können sie dann mit euch teilen, wenn ihr es nötig habt. Auf diese Weise hat jeder, was er braucht.“ (2.Kor.8,14) Gott versorgt und will uns dazu gebrauchen und so Beziehungen stärken.

Fr. 05. Lebenserfüllung – „Habe deine Lust am HERRN, der wird dir geben, was dein Herz wünscht.“ (Ps.37,4) Wenn wir Männer Lebenserfüllung von der Intimität in der Ehe erwarten, werden wir immer enttäuscht. Wenn wir aber unsere Freude bei Gott suchen, wird er uns auch erfüllende Intimität schenken.

Sa. 06. Unterscheiden – „Gib deinem Diener ein verständiges Herz, damit er dein Volk regieren und Recht und Unrecht unterscheiden kann.“ (1.Könige 3,9) Solange Salomon den Herrn suchte und mit Weisheit regierte, war Gottes Volk wahrhaft gesegnet. Suche und erbitte göttliche Weisheit, um für deine Familie ein Segen zu sein.

So. 07. Dranbleiben – „Seid wachsam. Haltet treu an dem fest, was ihr glaubt. Seid mutig und stark.“ (1.Kor.16,13) Gott will uns beistehen und zum Ziel bringen. „All Morgen ist ganz frisch und neu, des Herren Gnad und große Treu. Sie hat kein End, den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.“ Sei ein Mann, der von der Treue Gottes lebt.

Mo. 08. Zeit – „Alles hat seine Zeit, alles auf dieser Welt hat seine ihm gesetzte Frist.“ (Pred.3,1) Wir kommen jeden Tag in von Gott vorbereitete Verhältnisse. Er überfordert uns nicht, sondern will uns durch seinen Geist leiten, was gerade zu tun ist - in unserer Arbeit und in den Begegnungen – und was wir getrost lassen dürfen.

Di. 09. Ermutigung – „Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen; lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit.“ (Kol. 3,16) Sei ein Mann, der in Gottes Wort zuhause ist und dies in seinem Alltag umsetzt. So bist du ein Ermutiger für deine Glaubensgeschwister, ebenfalls in Gottes Wort Kraft und Hilfe zu finden.

Mi. 10. Warnung – „Wer gegen alle Warnung halsstarrig ist, der wird plötzlich verderben ohne alle Hilfe.“ (Spr. 29,1) In Apostelgeschichte 7 nannte Stephanus die jüdischen Führer halsstarrig, weil sie sich immer dem Geist Gottes widersetzten. Ihr Ende war die Zerstörung. Wer aber sich was sagen lässt, erfährt: Gott gibt den Demütigen Gnade.

Do. 11. Scheidung – „Ich hasse Scheidung, spricht der Herr, der Gott Israels, und ich hasse einen Mann, der sich mit Gewalttat bedeckt wie mit einem Gewand.“ (Mal.2,16) Seit dem Sündenfall versucht der Fürst dieser Welt, Gottes Plan für Ehe und Familie zu zerstören. Sei wachsam und bete, um deine Frau so zu lieben, wie Christus die Gemeinde liebt.

Fr. 12. Lust – „... die das Vergnügen mehr lieben als Gott“ (2.Tim.3,4) Wir leben in den „schrecklichen Zeiten“, von denen die Bibel spricht. Die häufigsten Laster unserer Tage sind Drogenmissbrauch, Prostitution und Maßlosigkeit. Doch mit der geistlichen Waffenrüstung (Eph.6,10-18) werden wir dem Ansturm des Bösen widerstehen.

Sa. 13. Recht – „Sie haben uns öffentlich geschlagen, ohne ein Gerichtsverfahren ... und jetzt wollen sie uns heimlich loswerden? Nein, lasst sie selbst kommen und uns hinausführen.“ (Apg.16,37) Paulus wurde wegen des Evangeliums geschlagen und eingesperrt. Aber er kannte seine Rechte als römischer Staatsbürger. Es ist gut, wenn wir unsere Rechte kennen, wenn wir in unserem Land Gottes Wort weitergeben.

So. 14. Widerstehen – „So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.“ (Jakobus 4,7) Solange wir selbst versuchen, dem Bösen in uns und um uns zu widerstehen, werden wir scheitern. Aber wir dürfen uns Gott zur Verfügung stellen. Dann erleben wir „Kraft, Macht, Sieg und Frieden sind im Namen Jesus.“

Mo. 15. Fliehen – „Halte dich fern von allem, was die jugendlichen Leidenschaften weckt. Deine Ziele sollen Gerechtigkeit, Glauben und Liebe sein, sowie Friede mit allen, die mit aufrichtigen Herzen den Herrn anrufen.“ (2.Tim.2,22) Habe Mut zu fliehen, in Situationen, die deine Hormone in Wallung bringen. Schließe dich denen an, die nach Gottes Maßstäben leben wollen.

Di. 16. Erbe – „Wir haben durch Christus ein göttliches Erbe empfangen, denn Gott hat uns von Anfang an erwählt, wie er es mit seinem Willen beschlossen hatte. Wir, die wir als Erste auf Christus gehofft haben, sollen mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit loben.“ (Eph.1,11.12) „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn, freut euch seiner und dient ihm gern.“

Mi. 17. Gewissheit – In Verbindung mit Jesus „seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißen ist.“ (Eph.1,14) Diese Glaubensgewissheit ist Geschenk und Herausforderung, nun entsprechend aus Gottes Kraft ein neues Leben zu führen zum Lob von Gottes Herrlichkeit.

Do. 18. Erkenntnis – Wie Paulus, so können auch wir füreinander beten, „damit unsere Erkenntnis von Gott immer größer wird.“ (Eph.1,17) Dies geschieht, indem wir immer tiefer erfassen, was Gott uns in der Verbindung mit Jesus anvertraut hat.

Fr. 19. Zeichen – Das größte Zeichen der Liebe und Zuwendung Gottes und seiner Allmacht nennt Jesus das „Zeichen des Jona“ – seinen Tod und seine Auferstehung. (Mt.12,39-40) Er ruft damit zur Umkehr auf. So sind auch wir Botschafter Jesu und rufen auf zur Umkehr zu Gott.

Sa. 20. Gehorsam – „Hört auf das, was ich euch sage, dann will ich den Geist der Weisheit über euch ausgießen und meine Gedanken mit euch teilen.“ (Spr.1,23) „Wie kann ein Mann seinen Weg unsträflich gehen, wie kann ein Mann seinem Herrn gefallen? Wenn er sich hält an Gottes Wort.“

So. 21. Gesegnet – „Gesegnet ist der Mensch, der Freude hat an der Weisung des Herrn und Tag und Nacht darüber nachsinnt ... alles, was er tut, gelingt.“ (Psalm 1,1-3) Das ist der Schlüssel für ein gelingendes Leben in allen Bereichen. Bete heute, dass unser allmächtiger Herr dir hilft, mehr und mehr ein solcher Mensch zu werden.

Mo. 22. Henoch – Über Henoch, den Vater von Methusalem, steht geschrieben: „Henoch wandelte mit Gott.“ (Gen. 5,22) Bete, dass du wie Henoch ein Mann bist, der sein Leben mit Gott führt und dass das von anderen über dein Leben gesagt werden kann.

Di. 23. Gedeihen – „So ist nun weder der etwas, der pflanzt, noch der begießt, sondern Gott, der das Gedeihen gibt.“ (1.Kor.3,7) Geistliches Wachstum können wir nicht machen, aber „pflanzen und begießen“, das heißt, den Menschen zugewandt leben, mit ihnen Gottes Wort teilen und für sie beten. „Gott gibt das Gedeihen“.

Mi. 24. Einladen – Als Nachfolger Christi haben wir die Freiheit, andere Menschen auf unseren Weg in den Himmel mit einzuladen. Bete, dass viele Jesus Christus als ihren Erlöser finden und aufgrund deines Zeugnisses in Wort und Tat ewiges Leben erben. „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben.“ (Jh.6,47)

Do. 25. Gut abschließen – „Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten...“ (2.Tim.4,7) Bei einem Rennen zählt das Ende. Nicht was du hast oder was du weißt oder was du tust, ist entscheidend, sondern wer du bist. Bist du ein Jünger Christi, der den guten Kampf kämpft? Bete, dass du wie der Apostel Paulus abschließen kannst, und behalte den Glauben.

Fr. 26. Liebe – „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe.“ (Gal. 5,22) Die Qualität der Liebe Gottes wird am besten am Kreuz demonstriert. Dort gab er seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, für die Sünden der Welt. Der Heilige Geist möchte dieselbe selbstlose Liebe in meinem und deinem Herzen wachsen lassen.

Sa. 27. Freude – „Die Frucht des Geistes aber ist ... Freude.“ (Gal. 5,22) Wenn die Liebe Gottes in unseren Herzen herrscht, werden wir von Freude überrascht sein. Wie die Liebe ist sie ein Geschenk des Geistes und bestimmt das Leben. Wenn wir uns Christus hingeben, pflanzt sein Geist echte Freude in uns. Wir danken dem Herrn für dieses erstaunliche Geschenk, das jedes Problem und jede widrige Situation in den Schatten stellt.

So. 28. Frieden – „Die Frucht des Geistes aber ist ... Frieden.“ (Gal. 5,22) Wenn der Geist Gottes in unseren Herzen herrscht, erfahren wir Frieden und Harmonie. Unsere Sünden sind uns durch das Erlösungswerk Christi am Kreuz vergeben. Unser Leben ist sicher, weil wir zu Kindern Gottes gemacht wurden. Bete darum, Gottes Liebe zu teilen und ein Friedensstifter zu sein.

Mo. 29. Geduld – „Die Frucht des Geistes aber ist ... Geduld.“ (Gal. 5,22) Dies ist eine der Charaktereigenschaften, die den meisten von uns Männern fehlt. Dazu gehört die Entschlossenheit, auch unter Druck zu warten. Bete, dass der Heilige Geist deine Denkmuster reinigt und deine Impulse unter Kontrolle hält, damit du seinen Zeitplan und seinen Willen erkennen kannst.

Di. 30. Freundlichkeit – „Die Frucht des Geistes aber ist ... Freundlichkeit.“ (Gal. 5,22) Die Qualität unserer Beziehung zu Gott spiegelt sich in der Art und Weise wider, wie wir mit anderen Menschen umgehen. Gott ist Liebe. Er möchte deinen Ehepartner, deine Familie und andere durch dich lieben. Bete darum, empfindsam zu sein, die Bedürfnisse anderer zu erkennen und echte Freundlichkeit ausdrücken zu können.

Mi. 31. Güte – „Ein reiner und tadelloser Dienst für Gott, unseren Vater, ist aber der: sich um Waisen und Witwen zu kümmern, wenn sie in Not sind.“ (Jakobus 1:27). Wenn durch Krieg oder Tod Kinder ihres Vaters oder Frauen ihrer Ehemänner beraubt werden, sind sie anfällig für Missbrauch. Sei ein Mann, der einen reinen Dienst tut. Suchen nach Wegen, ihnen Güte zu erweisen.

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Der CA-Männergebetskalender kann unter <http://championsarise.org/> in vielen verschiedenen Sprachen zum weltweiten Einsatz heruntergeladen werden. Verfasser des englischen Originals ist **Edmund Spieker**

Kontaktadresse für die deutsche Version: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: NEU www.championsarise.de

<https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

**Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern
- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:**

1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften

3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht